Reutlingen

Amt für Stadtentwicklung und Vermessung

Gz.: 61-5/Hä

22.09.2023

Ergebnisprotokoll

11. Sitzung des Fahrgastbeirats am 20.09.2023

Teilnehmer(innen):	Susanne Eckstein, VCD Peter Stary, VCD Cornelia Eberle, KlimaAktiv RT Holger Bergmann, Die Grünen und Unabhängigen Beate Kiefner, Fuß e.V. Verena Ludewig, BUND Jamel Turki, Elternbeirat Alexandros Karadenezlis, JGR Darian Ribic, JGR Frieder Klein, Vertreter Gemeinde Walddorfhäslach Anke Burgemeister, Vertreterin Stadt Pfullingen Sabine Merkens, Hochschule Reutlingen Thomas Görtzen, RSV Stefan Dvorak, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Gerhard Lude, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung Carolin Häußler, Amt für Stadtentwicklung und Vermessung		
Datum: 20.09.2023	Uhrzeit: 18:00-19:45 Uhr	Präsenz – großer Sitzungssaal	
Themen	**Ergebnisse**		**Wer**
WLAN Busse	Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen erläutert, dass eine automatische Anmeldung bisher nicht möglich war, weil jeder Bus seine eigene WLAN-Adresse hatte. Spätestens mit der Einführung des Stadtbusnetz 2.0 soll ein einheitliches WLAN für alle Busse umgesetzt sein.		**RSV**
Naldo-Ausgleichszahlungen für 9€-Ticket	Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen berichtet nach Recherche, dass es nur in wenigen Ausnahmefällen nicht automatisch geklappt hat, inzwischen aber alle Fahrgäste ihr Geld bekommen haben.		
Rampen	Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen teilt mit, dass die manuellen Rampen beibehalten werden und eine Abfrage bei anderen Verkehrsunternehmen ergeben hat, dass mechanische Rampen verlässlicher sind als elektrische. Er bittet die Mitglieder des Fahrgastbeirates, zu melden, sollte sich ein Busfahrer weigern, die Rampe ausklappen. Die Verfahrensumstellung, dass der Busfahrer sich künftig um die Rampen kümmern wird, ist noch nicht abgeschlossen, aber ab Oktober soll sich der eingewiesene Busfahrer darum kümmern, nicht der Fahrgast. Die Auswirkungen, die sich dadurch ggf. auf die Pünktlichkeit ergeben, werden beobachtet.		

Einstiegsregelung	Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Herr Görtzen informiert darüber, dass mit der Einführung des Stadtbusnetz 2.0 auch der kontrollierte Vordereinstieg abgeschafft wird, sodass über alle Türen eingestiegen werden kann. Allerdings weist er darauf hin, dass nur die Sichtkontrolle durch den Busfahrer eingestellt wird, nicht der Ticketverkauf im Bus! Der Prüfdienst wird die Prüfdichte erhöhen, um Kontrollen zu gewährleisten.	**RSV**
Gartenstraße	Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Die RSV unterstützt den Vorschlag des VCD, dass der MIV (motorisierte Individualverkehr) nicht mehr links in die Karlstraße abbiegen darf. Die Gartenstraße ist ein Unfallschwerpunkt der RSV, weil oft nicht damit gerechnet wird, dass der Bus aus beiden Richtungen kommen kann. Herr Dvorak bestätigt, dass die Verwaltung sich mit diesem Thema beschäftigt. Herr Lude verweist auf die Aktualisierung des Verkehrsmodells, mit dem Auswirkungen durch geplante Änderungen simuliert werden können. Diese Aktualisierung wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres erfolgen.	**Stadt**
Beantwortung von Mails an fahrgastbeirat@reutlingen.de	Punkt aus der Mail vom 15.05. des VCD: Die Verwaltung schlägt vor, Antwortentwürfe auf Mails an die besagte Mailadresse anonymisiert an die Mitglieder des Fahrgastbeirates zu schicken. Diese haben dann zwei Tage Zeit, bei Bedarf Anmerkungen zu schicken. Nach diesen zwei Tagen wird die Mail dann beantwortet. Diese Verfahrensweise wird probeweise eingeführt. Auf Nachfrage wird erläutert, dass konkrete Angelegenheiten oder Fahrplanfragen an info@reutlinger-stadtverkehr.de gerichtet werden sollten, aber bspw. Probleme mit Haltestellen oder allgemeine Anmerkungen an fahrgastbeirat@reutlingen.de geschickt werden sollten.	**Stadt Reutlingen** **RSV / Stadt Reutlingen**
Aktueller Projektstand RSB	Herr Dvorak stellt den aktuellen Projektstand vor (siehe Präsentation; Folien 6 – 24). Ergänzung: Die ersten bestellten RSB-Fahrzeuge fahren voraussichtlich ab 2028. Die Inbetriebnahme der neuen Haltepunkte Bösmannsäcker und RTunlimited erfolgt voraussichtlich 2025. Auf Nachfrage aus dem Gremium wird erklärt, dass Ein- und Auspendler weiterhin am Hauptbahnhof umsteigen müssen. Weiterhin wird beantwortet, wie die Zugfolge im Zusammenhang mit der DB funktionieren wird: das höherrangige Produkt der DB hat Vorrang vor der RSB.	
Termine Fahrgastbeirat 2024	Für das Jahr 2023 ist noch ein weiterer Termin am 15.11.2023 vereinbart. Für das Jahr 2024 sollen Termine an unterschiedlichen Tagen (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) vorgeschlagen werden. Die Startzeit bleibt bei 18.00 Uhr.	**Stadt**
Sonstiges	<u>Rückgang von Papiertickets seit Einführung Deutschlandticket?</u> Ein leichter Rückgang kann beobachtet werden, allerdings werden im naldo weiterhin viele Papiertickets nachgefragt. <u>Wiederholung des Angebots, kostenlos den ÖPNV zu nutzen?</u> Es wird gefragt, ob das Angebot nach dem kommenden Wochenende wiederholt wird, z.B. an den Adventssamstagen. Die Evaluation, wie es an diesem Wochenende funktionieren wird, wird das zeigen. Ebenso muss betont werden, dass diese Einnahmeausfälle	

	durch die Stadt kompensiert werden müssen. Hierzu wird angemerkt, dass auf den Werbeplakaten für den Klimaaktions- und Mobilitätstag zwar für den kostenlosen ÖPNV geworben wird, aber die Einschränkung, dass es durch die Versammlung der MoA zu Verspätungen der Busse kommen wird, sei zu groß dargestellt. Herr Görtzen verweist darauf, dass die Fahrgäste ein Recht darauf haben, diesen Hinweis zu bekommen. <u>Erhebungen dazu, wie viele Leute dank des Deutschland-Tickets auf den ÖPNV umsteigen?</u> Herr Görtzen informiert, dass diese Erhebungen deutschlandweit durchgeführt werden. Ebenfalls ist die Zahl der Menschen, die auch wieder kündigen, zu beobachten. Bisher ist dies in Reutlingen aber eine sehr geringe Anzahl an Nutzern.	

Carolin Häußler

Reutlingen

11. Sitzung des Fahrgastbeirats

am 20.09.2023

Reutlingen

Tagesordnung

TOP 0: eingebrachte Themen durch die Mitglieder **(40 min)**

- Beantwortung der Fragen aus der Mail vom 15.05.2023 von Herrn Stary (VCD)

TOP 1: Aktuelle Themen aus der Verwaltung / der RSV

- Aktueller Projektstand RSB **(60 min)**

TOP 2: Termine Fahrgastbeirat 2024 **(20 min)**

Reutlingen

RSV Reutlinger Stadtverkehr

TOP 0: Eingebrachte Themen durch die Mitglieder
- Beantwortung der Punkte aus der Mail vom 15.05.2023 vom VCD

Reutlingen

RSV Reutlinger Stadtverkehr

Punkte VCD:

- WLAN in den Bussen
- Naldo Ausgleichszahlungen
- Rampen
- Einstiegsregelung
- Gartenstraße
- Vorgehen Beantwortung Mails an die Mailadresse fahrgastbeirat@reutlingen.de

Reutlingen

RSV
Reutlinger Stadtverkehr

TOP 1: Aktuelle Themen aus der Verwaltung / der RSV
- Aktueller Projektstand RSB

Reutlingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
Zweckverband

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Projektvorstellung im Fahrgastbeirat | 20.09.2023 |

Die Idee „Regional-Stadtbahn“

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen

Regionalbahn
Regionalexpress

„Eisenbahn“
→ Schnelle Fahrt durchs Umland

Regional-Stadtbahn

„Eisenbahn“ im Umland & „Straßenbahn“ in Stadt

→ Vereint die jeweiligen Vorteile in einem Fahrzeug und ermöglicht so umsteigefreies Fahren in der ganzen Region

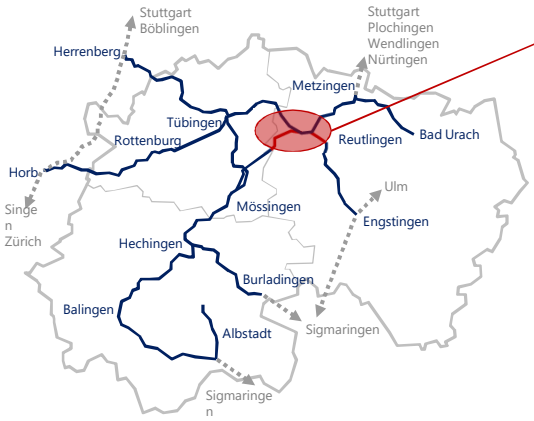
Stadtbahn

„Straßenbahn“
→ Gute Erschließung des städtischen Raums

7

Infrastruktur: Die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb auf der Gemarkung Reutlingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen



Ertüchtigung Neckar-Alb-Bahn
Modul 1

+

Ohmenhausen West – Reutlingen Hbf
Gomaringer Spange

+

Knoten Reutlingen
Ausschleifung

+

Reutlingen Hbf – Reutlingen Süd
Innenstadt (als Teil der Echaztalbahn)

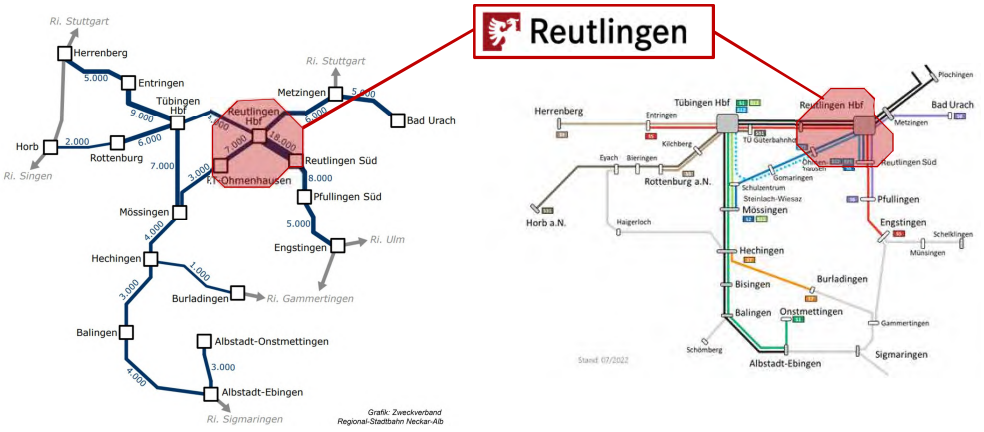
=

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb in Reutlingen

8

Reutlingen liegt zentral im Netz der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

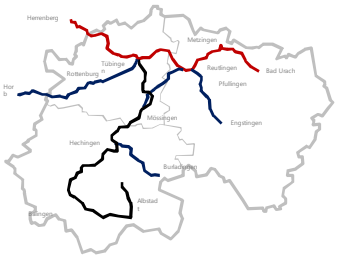
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen



Netzentwicklung Regional-Stadtbahn

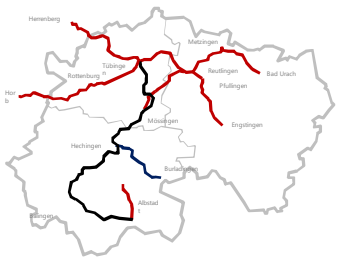
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen

2023



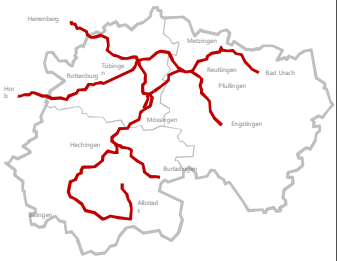
55 km

2032



124 km

2035



198 km

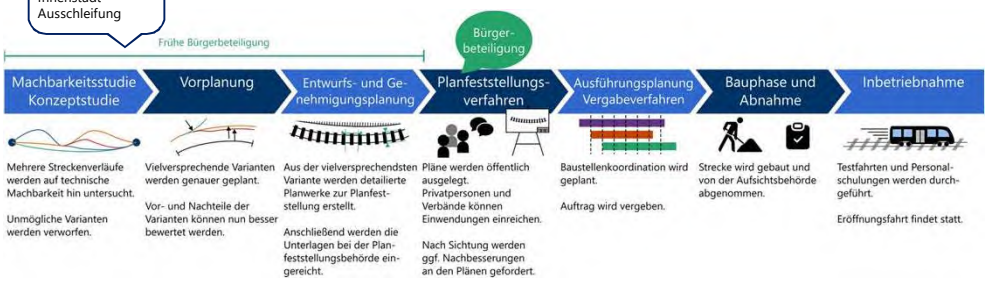
(Zeitplan gemäß nach ZV-Drucksache 2022-05)

Planungsphasen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband Reutlingen

Teilbereiche + Varianten
Gomaringer Spange
Innenstadt
Ausschleifung

Der Zweckverband bereitet aktuell die Ausschreibung der Vorplanung von Ohmenhausen über Betzingen und Reutlingen und Pfullingen bis nach Engstingen vor. In 2024 wird dann geplant.



Mehrere Streckenverläufe werden auf technische Machbarkeit hin untersucht.

Unmögliche Varianten werden verworfen.

Vielversprechende Varianten werden genauer geplant.

Vor- und Nachteile der Varianten können nun besser bewertet werden.

Aus der vielversprechendsten Variante werden detaillierte Planwerke zur Planfeststellung erstellt.

Anschließend werden die Unterlagen bei der Planfeststellungsbehörde eingereicht.

Pläne werden öffentlich ausgelegt. Privatpersonen und Verbände können Einwendungen einreichen.

Nach Sichtung werden ggf. Nachbesserungen an den Plänen gefordert.

Baustellenkoordination wird geplant.

Auftrag wird vergeben.

Strecke wird gebaut und von der Aufsichtsbehörde abgenommen.

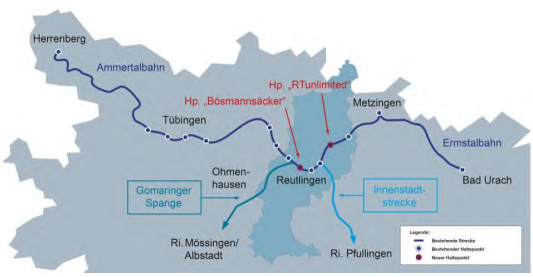
Testfahrten und Personalschulungen werden durchgeführt.

Eröffnungsfahrt findet statt.

Zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort: Erste Bausteine – Hp Bösmannsäcker & Hp RTunlimited

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband Reutlingen

Die ersten neuen Haltepunkte in Reutlingen liegen – auch wenn sich die Fertigstellung bedauerlicherweise verzögert – strategisch ideal



REUTLINGEN 9

MITTWOCH, 1. MÄRZ 2023 – REUTLINGER GENERAL-ANZEIGER

Baustellen mit Potenzial: Am Holz Bösmannsäcker (links) sind über 2 000 Ein- und Aussteiger berechnet, für RTunlimited um die 1 000 täglich. FOTOS: PETH

Finanzierung

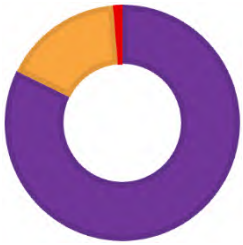
Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband Reutlingen

- Der Bund und das Land Baden-Württemberg fördern den Ausbau des Schienenverkehrs stärker als je zuvor

- **Fördersatz des Bundes**: **75 %**
- Für **Elektrifizierung und Reaktivierung** von Schienenstrecken bis zu **90 %**

- Die restlichen Ausgaben teilen die Projektpartner untereinander auf

→ Die Rahmenbedingungen für die Finanzierung von Schienenprojekten und ÖPNV sind so gut wie nie zuvor

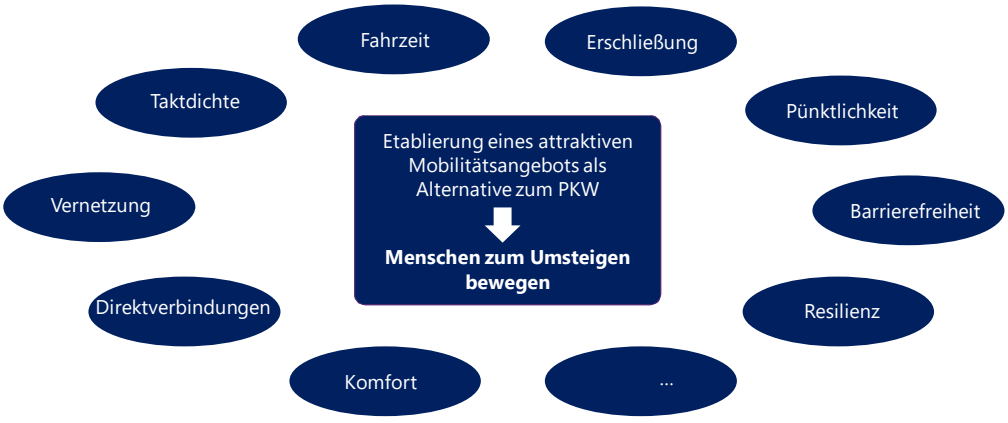


Anteil GVFG-Förderung 1.370,6 Mio. €
Kommunaler Anteil 274,4 Mio. €
Anteil Stadt Reutlingen 21,4 Mio. €

13

Zentrale Planungsziele für die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband Reutlingen



14

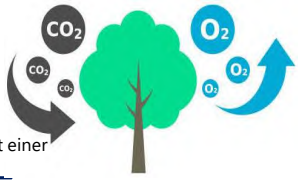
Wie verändert sich der Verkehr in Reutlingen mit der Regional-Stadtbahn?

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen

	Reutlingen **ohne** Regional-Stadtbahn		Reutlingen **mit** Regional-Stadtbahn
ÖPNV-Fahrgäste in Reutlingen ***insgesamt*** (pro Tag 2030)	73.000	+ 16 %	85.000
ÖPNV-Pendler von/nach Reutlingen (pro Tag 2030)	33.000	+ 24 %	41.000
Konrad-Adenauer-Straße:	***29*.000 Pkw/Tag**	– 8 %	***26*.700 Pkw/Tag**

Durch die Regional-Stadtbahn werden jährlich ca. **100.000.000 Pkw Kilometer** eingespart

Dabei werden pro Jahr über 16.000 Tonnen CO_2 eingespart
→ Das ist so viel wie die jährliche CO_2 Speicherleistung einer **Waldfläche** mit einer ungefähren **Größe von Gönningen**



15

Wie verändert sich die Stadt Reutlingen durch die Regional-Stadtbahn?

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen

- **Neue Stadträume:** mehr grün statt grau, Aufwertung Hbf…
- **Wandel der Innenstadt zum Erlebnisraum:** bessere Erreichbarkeit, mehr Angebote (durch mehr Kaufkraft) gut für die Wirtschaft)…
- **Weniger Autoverkehr:** mehr Lebensqualität und Sicherheit, bessere Luft…

2022: Frühe Bürgerbeteiligung „Was passt zu Reutlingen?“

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen

16 Veranstaltungen, insbesondere:

- die Auftaktveranstaltung,
- drei Werkstätten,
- 5 Planungsspaziergänge,
- Weihnachtsmarktaktion (mit 9 Sprechstunden),
- weitere Workshops, Infostände etc.

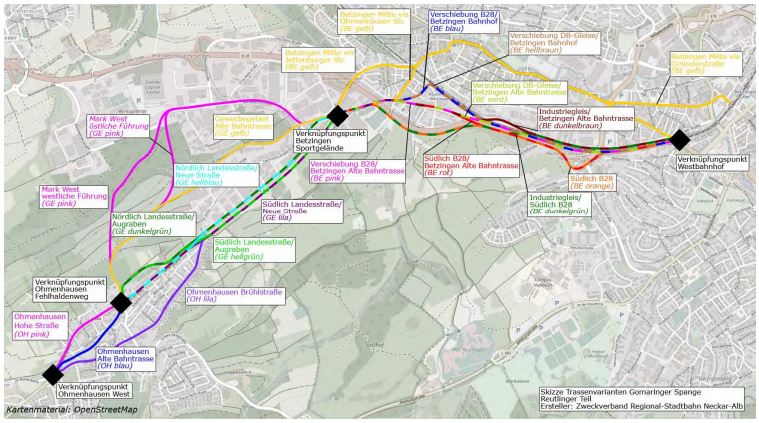
„Was macht eine gute Stadtbahn aus?“ z.B.:

- attraktiv gestaltete Haltestellen
- Umgang mit Angrenzerbetroffenheiten
- Umgang mit Grunderwerb
- Akzeptanz in der Bevölkerung

...

2022: Frühe Bürgerbeteiligung „Was passt zu Reutlingen?“ Planungsstand 06/2022

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen



Kernbotschaften der Bürgerbeteiligung in Ohmenhausen und Betzingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband Reutlingen

Betzingen

- Betzingen muss von der Regional-Stadtbahn profitieren – kein Transit ohne Halt
- Die Haltestellen müssen nahe zu den Menschen
- Der Bahnhof Betzingen hat große Chancen als Mobilitätsknoten
- Neuordnung und Beruhigung des Straßenverkehrs
- Kein Güterverkehr
- Kein Abbruch stadtbildprägender Gebäude → Museum, Kirchmauer

Gewerbegebiet

- Erschließungswirkung der Haltestelle(n) im Industriegebiet in alle Richtungen – Nachteile einer Lage am Rand der Bebauung
- Ausreichende Kapazitäten der Bahnen zu Schichtwechselzeiten
- Tendenz zur Bevorzugung der Augraben-Variante in Ohmenhausen bei Wahl der „Alten Bahntrasse" für die Ortsdurchfahrt

Ohmenhausen

- Erhalt des „Grünen Bands" entlang der alten Bahntrasse
- Bündelung des Verkehrslärms auf Hauptachsen
- Keine neuen Staus auf den Straßen im Ort → Prüfung Unterführung statt Bahnübergang
- Warum reicht kein eingleisiger Abschnitt?
- Die Haltestellen müssen nahe zu den Menschen
- Drei Haltestellen in Ohmenhausen!

Kernbotschaften der Frühen Bürgerbeteiligung 2022 zur Innenstadt Reutlingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband Reutlingen

Lederstraße

- Ausplanung **verschiedener Lagen auf der Lederstraße** (Mittellage, Seitenlage zur Stadt, Außenlage)
- Entscheidung auch anhand der **Wechselwirkungen mit Baumbestand und Straßenverkehr**
- Chancen zur **Neugestaltung des Altstadtzugangs** von Süden mit der Haltestelle „Ledergraben"
- Durchgehende attraktive **Radverbindung** sehr wichtig
- Gute **Fuß- und Radwegequerungen**

Gartenstraße

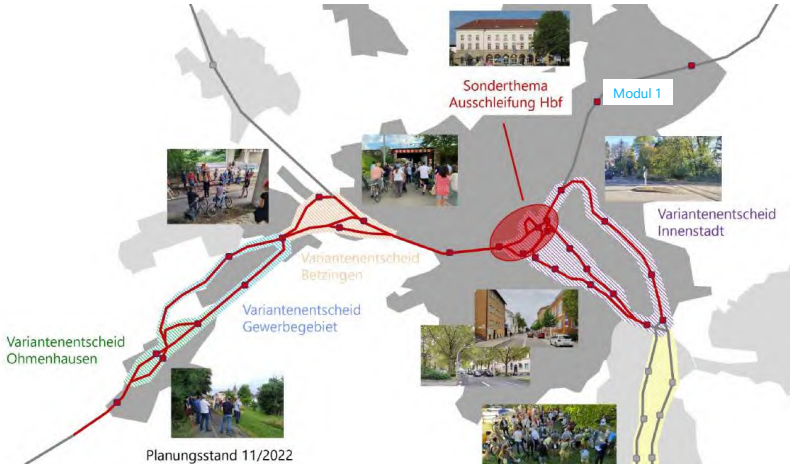
- **Haltestelle am Gartentor** wichtig
- Verkehrsberuhigte Bereiche in der **Albstraße** (mit Durchfahrtsverboten)
- Weitere **Reduzierung des MIV in der Gartenstraße** (Anliegerverkehr)
- Sicherstellung der **Fußgängerquerungen** trotz dichtem Stadtbahnverkehr
- Möglichst geringe **Eingriffe in die Gebäudesubstanz** am Burgplatz
- **Kombinationsvariante über Albtorplatz zum Echazufer** prüfen

Honauer Bahn

- **Längste Strecke** zum Südbahnhof
- **Kaum innerstädtische Erschließungswirkung**
- Uneinheitliche Beurteilung des **tatsächlichen Fahrgastpotenzials** im Bereich Oststadt/Achalm
- Bedingt eine Form der **„Anschlussmobilität" zur Innenstadt,** z.B. mit Shuttlebussen
- Hoher **Verlust an Baumbestand**
- Derzeit noch **fehlende Kostenschätzungen**

Umfang Vorplanung: Trassenkorridore nach BBT

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen



Herausforderung „Ausschleifung“

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband
Reutlingen

Verknüpfungsbereich am Reutlinger Hbf ist essentiell für den Erfolg der Regional-Stadtbahn

Es gibt so viele Restriktionen im Bahnhofsbereich, dass die Lösung planerisch entwickelt werden muss

Es gibt Lösungen für jede Innenstadttrasse, die jeweils anders aussehen

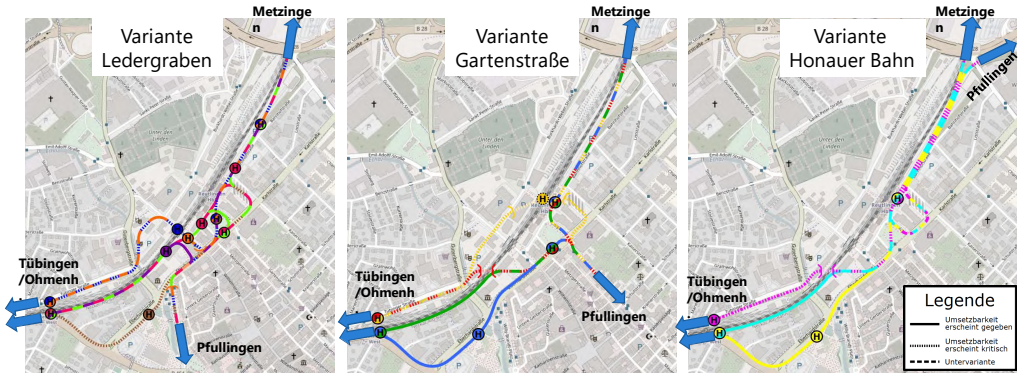
Jede Lösung bietet Chancen für die städtebauliche Entwicklung des Bahnhofsareals

22

Überblick der Varianten mit Potenzial

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Reutlingen



Reutlingen

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb Zweckverband

Fragen, Anregungen, Wünsche?

Newsletter: rsb@reutlingen.de

VIELEN DANK!

Weitere Informationen gibt es auf:

www.reutlingen.de/rsb

www.regional -stadtbahn.de

Reutlingen

RSV Reutlinger Stadtverkehr

TOP 2: Aktuelle Themen aus der Verwaltung / der RSV
- Termine Fahrgastbeirat 2024

Reutlingen

RSV Reutlinger Stadtverkehr

Vorschlag Verwaltung:

Entfall des Sitzungstermins am 15.11.2023

Vorschläge für Termine 2024:
28.02.2024
17.07.2024
23.10.2024